

Oberrosphe ist eines von drei ausgezeichneten Bioenergiedörfern

Delegation reiste zur Preisübergabe zu der Fachmesse „BioEnergy Decentral“ nach Hannover · 10 000 Euro Preisgeld

Oberrosphe. Mit dem Prädikat „Bioenergiedorf 2012“ wurden in Hannover die Dörfer Schlöben (Thüringen), Oberrosphe (Hessen) und Großbardorf (Bayern) durch das Bundeslandwirtschaftsministerium ausgezeichnet.

Mit ihren ganzheitlichen Konzepten, innovativer Technik, dem effizienten Umgang mit Ressourcen und überdurchschnittlichem bürgerschaftlichen Engagement konnten die drei Orte die Jury des Wettbewerbs überzeugen. Bei der Preisverleihung im Rahmen der „BioEnergy Decentral“, einer Fachmesse für technologische Entwicklungen rund um die

dezentrale Energieversorgung, wurde das Engagement der drei Orte mit einem Preisgeld von jeweils 10 000 Euro prämiert. Die Preisgelder stehen den prämierten Bioenergiedörfern für die Weiterentwicklung ihrer Konzepte zur Verfügung.

Die Konzepte aus Schlöben, Oberrosphe und Großbardorf überzeugten die Jury mit land-, forst- und energiewirtschaftlichem Engagement und gesellschaftlichem Einsatz. Außerdem treten die drei Kommunen als Multiplikatoren auf, die ihre Energiekonzepte in der Öffentlichkeit bekannt machen und damit Vorbehalte gegen regionale Energieversorgungskon-

zepte auf der Basis von Biomasse abbauen. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb

„Bioenergiedorf 2012“ war, dass die Orte und Gemeinden mehr als die Hälfte ihres Energiebe-

darfs aus regionaler Biomasse erzeugen. Die Bioenergiedörfer sind damit Vorbilder für den

Gedanken der regionalen Wertschöpfung durch Biomasse.

Seit der ersten Auszeichnung von Bioenergiedörfern im Jahr 2010 macht die Idee, den Großteil der benötigten Energie vor Ort zu erzeugen, in Deutschland Schule: Von Ende 2010 bis heute stieg die Zahl solcher Dörfer nach Angaben der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe von 100 auf über 250.

Eine Abordnung aus Oberrosphe, angeführt von Wetters Bürgermeister Kai-Uwe Spanka, der selbst in Oberrosphe wohnt, und dem Vorsitzenden der Genossenschaft, Hans-Jochen Henkel, nahm die Auszeichnung in Hannover entgegen.



Ein besonderer Preis für besondere Mühen: Die Delegation aus Oberrosphe freute sich über die Auszeichnung Bioenergiedorf 2012. Privatfoto